STADT BAMBERG

Sitzungsvorlage	**Vorlage- Nr:**	**VO/2018/1814-23**
Federführend: 23 Immobilienmanagement	Status:	öffentlich
	Aktenzeichen:	
Beteiligt:	Datum:	05.07.2018
	Referent:	Felix Bertram

Vereinstrakt Sportzentrum Gaustadt Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
24.07.2018	Finanzsenat	Entscheidung

I. Sitzungsvortrag:

Bereits mit Beschluss des Kultursenats vom 28.09.2017 wurde das Immobilienmanagement mit der Sanierung des Vereinstraktes am Sportzentrum Gaustadt beauftragt.
Im Vereinstrakt werden folgende Arbeiten aktuell durchgeführt:

- bauliche Maßnahmen
  - Erneuerung der Grundleitungen, Estrich, Decken, Abdichtung
  - Neuverlegung der Boden- und Wandflächen
  - Umgestaltung der Schiedsrichterräume
  - Einbau eines Sportfußbodens im Gymnastikraum

- technische Maßnahmen
  - Austausch der Brausearmaturen; aus Energie- und Wasserersparnisgründen mit Selbstschlussfunktion.
  - Einbau einer Enthärtungsanlage
  - WC mit Umluftgeruchsabsaugung
  - Erneuerung der Sanitäranlagen in den Schiedsrichterräumen
  - Erstmalige Herstellung eines Umkleideraumes für den Gymnastikraum
  - Neue Raumlüfter (feuchtegesteuert) mit Wärmerückgewinnung im Gymnastikraum und in den Duschräumen.

Anhand einer Power-Point-Präsentation wird in der Sitzung über die Schadenssituation berichtet.

Bei der Umsetzung dieser Maßnahmen wurden weitere erhebliche Schäden, insbesondere am Tragwerk des Gebäudes festgestellt. Hauptaugenmerk liegt auf den nicht wasserfest verleimten Bindern des Tragwerks sowie den bereits stark korrodierten Blecheindeckungen.
Diese massiven baulichen und teilweise statischen Schäden führen zwischenzeitlich bereits zu Undichtigkeiten in der Dachhaut, zu Wassereintritt und Schimmelbildung.
Um weitere Schäden zu vermeiden muss der Dachraum energetisch sowie bauphysikalisch dringend ertüchtigt werden.

In diesem Zusammenhang ist es vom Bauablauf unumgänglich und sinnvoll, die Fassadenelemente, wie Festverglasung, Türen und Fenster technisch und energetisch auf einen aktuellen Stand zu bringen, die Außenfassade zu überarbeiten sowie die öffentliche WC-Anlage in die Maßnahme zu integrieren und mit einem barrierefreien Zugang zu versehen.

Die entsprechende Kostenschätzung beläuft sich für diese Maßnahmen im Rahmen eines zweiten Bauabschnitts auf ca. 975.000,– € brutto. Die Durchführung der Maßnahme ist vorbehaltlich der Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2019 geplant.

II. Beschlussvorschlag:

1. Der Vortrag der Verwaltung dient zur Kenntnis.

2. Der Finanzsenat stimmt vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Haushalt 2019 der Durchführung der Maßnahmen zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
X	**4.**	Kosten in künftigen Haushaltsjahren 975.000,– €: Personalkosten: Sachkosten:

Stellungnahme des Finanzreferats:

Die Mittelbereitstellung erfolgt im Rahmen der Prioritätensetzung des Stadtrates in den Haushaltsberatungen für 2019.

Anlage/n:

keine

Verteiler:

Amt 20 – Beschlüsse

Amt 200 – zur weiteren Verwendung

Amt 233 – zur weiteren Verwendung